

Gemeinde aktuell

02 / 2025

Ein monatlicher Newsletter



Hirtenwort

³⁴ Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns allezeit dieses Brot!

³⁵ Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens.

**Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern,
und wer an mich glaubt, den wird niemals dürsten.**

**³⁶ Aber ich habe es euch gesagt, dass ihr mich
gesehen habt und doch nicht glaubt.**

**³⁷ Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen;
und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.**

Johannes 6:34-37

Liebe Geschwister,

kennt Ihr auch diesen Spruch: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“? Dahinter steht der Gedanke, dass es etwas geben muß, das die Grundlage in unserem Leben ist. Wenn ich also alles entferne aus meinem Leben, was irgendwie zu entfernen geht, was bleibt dann übrig?

Sicherlich gehörten folgende Dinge dazu: Wohnung, Luft, Essen, Trinken. Aber eben auch die Beziehung zu etwas Höherem. Der Mensch ist ein religiöses Wesen. Der Versuch, Religion zu verbieten oder unmöglich zu machen, ist noch nirgends gelungen. Jeder Mensch braucht und hat einen Gott.

Nun ist es so, dass natürlich viele Dinge Macht haben wollen über uns. Viele Lügen sind im Umlauf, die alles versprechen. Doch unsere Erfahrung ist, dass vieles versprochen wird, doch wenig gehalten wird. Auch zu Jesu Zeiten war das so. Die Menschen waren ausgehungert und mangelernährt.

Sie glichen Schafen, die „erschöpft und hingestreckt waren“ und „keinen Hirten haben“ (Mt. 9,36). Dabei gab es eine „Kirche“ und es gab „Philosophien“. Doch alles das trägt nicht im Leben. Wenn Du wirklich Basis brauchst, etwas worauf Du Dein Leben aufbauen kannst, dann bleibt Dir nur - und zwar ausschließlich! – die Person Jesu.

Hast Du es gemerkt? Es ist keine Idee, keine Energie, keine besondere Kraft und auch keine Ideologie. Es ist eine Person. Mit dieser Person kannst Du reden, streiten, Gemeinschaft haben und sie auch lieben. Dieser Person Jesus wollen wir vertrauen. Denn durch diese Person wurde alles geschaffen. Es wurde alles für ihn gemacht. Er hat alles in der Hand. Und er möchte, dass Du ihm glaubst und ihm vertraust.

¹⁶ Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen;

¹⁷ und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm.

Kolosser 1:16-17

Darum: Glaube nicht diesen Lügen, sondern vertraue der Person Jesus.

Seid behütet,

Jochen

Unsere Aktivitäten

Gottesdienste:

| Datum | Uhrzeit | Gottesdienst | Kollekte |
|------------|-------------------------------------|---|----------------------|
| 02.02.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Fam. Bachmann |
| 09.02.2025 | 10.00 Uhr 12.00 Uhr 13.30 Uhr | Gottesdienst mit gemeinsames Mittagessen Gemeindestunde und Missionsbericht Fam. Unrau | |
| 16.02.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Schirmacher Irene |
| 23.02.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Gemeinde |
| 02.03.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Gemeinde |
| 09.03.2025 | 10.00 Uhr | Missionsbericht Hope e.V. Madagaskar mit Benjamin Mampionona | Hope e.V. Madagaskar |
| 16.03.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Gemeinde |
| 23.03.2025 | 10.00 Uhr | Gottesdienst | Haifa-Haus |
| 30.03.2025 | 10.00 Uhr | Der 5. Sonntag – Gemeindeandacht | Gemeinde |

Gemeindestunden:

Die Gemeindestunde findet 09.02.2025 statt.
Wir werden zuvor gemeinsam Mittagessen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

| | | | |
|-----------|-----------|---|---|
| montags | 20.15 Uhr | Hauskreis Owingen bei Fam. Almeroth (Tel. 07551/831104) | Wöchentlich (nicht in den Ferien) |
| dienstags | 17.30 Uhr | Gebetskreis im Gemeindehaus | wöchentlich |

Geburtstage:

| | |
|--------|-----------|
| 04.02. | Jochen R. |
| 07.02. | Albert U. |
| 09.02. | Gisela D. |
| 11.02. | Monika R. |
| 26.02. | Peter B. |

| | |
|--------|----------|
| 04.03. | Bruno M. |
| 09.03. | Eva A. |

**Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung
der Mennonitengemeinde Owingen e.V.
Am 16.03.2025 in 88696 Owingen,
Hauptstraße 10, im Gemeindehaus 10 Uhr**

Wir beginnen um 10 Uhr mit dem Gottesdienst, im Anschluss daran findet die Versammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- > Top 1 Begrüßung und Durchsicht Protokoll 2024
- > Top 2 Bericht der Vorsitzenden
- > Top 3 Kassenbericht
- > Top 4 Bericht der Kassenprüfer
 und Entlastung der Vorstandschaft
- > Top 5 Wahl der Kassenprüfer für 2025

Mittagspause ca. 12.00 bis 13.00

- > Top 6 Bericht von Jochen
- > Top 7 Bericht aus dem Leitungskreis
- > Top 8 Gemeinde Jubiläum 25 Jahre Mennonitengemeinde Owingen
 500 Jahre Täufer Geschichte im November
 Info über anstehende Veranstaltungen 2025
- > Top 9 Sonstiges / Danke an Mitarbeitende

Anträge zur Tagesordnung bitte eine Woche vor der Sitzung schriftlich bei der Vorsitzenden anmelden.

Kalkofen den 29.01.2025

Ruth Dettweiler, für die Vorsitzenden

25 Jahre

Mennonitengemeinde Owingen

Dieses Jahr dürfen wir das 25jährige Bestehen unseres Gemeindehauses feiern. Ein Grund zum Danken und Nachsinnen über das Vergangene.

Bitte macht Euch Gedanken, wie ihr dieses Ereignis begehen wollt. Wünsche und Anregungen nimmt der Leitungskreis gerne entgegen.

Auf den folgenden Seiten möchte ich euch einen kurzen Einblick zur Entstehungsgeschichte unseres heutigen Gemeindehauses geben.

Viel Freude beim Stöbern...

Eva

Handschriftliche Notizen von Norbert Zysk:

Werdganz Sds zum heutige Gemeindehaus

Juli 1994 Jusevat im Südkurrier suchen Gemeinderäume
Kontakte mit der Stadtverw u OB werden
aufgenommen

April 1995 Grundstücksangebot der Gemeind Ob
Koster 300'000. Mussen stand derzeit
165'000.

April/Mai 95 Beschlufs bei Erreichen der Kaufsumme
bis Dez 95 wir das Grundstück gekauft
Gott macht es möglich

Juli 96 Pläne für das neue Gemeindefhaus
vom Architekten Gernot Jettweiler werden nach
dem Gottesdienst vorgestellt

Dez 97 Bauvoranfrage

24. April 99 Spatenstich

Mai 99 Baubeginn

4. Aug. 99 Richtfest

12. März Erster Gottesdienst im neuem Gemeindefh.

16. Juli Offizielle Einweihung

Vergrößere Dein Zelt,
spann die Zeltdecken weiter aus!
Spare nicht!
Verlängere die Seile und schlage die Pflöcke fest ein.
Jes. 54,2

Mennonitengemeinde
Überlingen
Richard Dettweiler
Am Josenberg 14
78355 Hohenfels

Liebe Geschwister,

im Mai 1999

Unser Gemeindehaus fängt an zu wachsen.

Den ersten Spatenstich konnten wir am 24. April ausführen. Gemeinsam haben wir uns als Gemeinde und mit unseren Gästen im Kreis aufgestellt und alle konnten sich mit ihrem Spaten an dem ersten Spatenstich beteiligen. Mit Gottes Segen und dem Wunsch auch in Owingen ein Zeugnis sein zu können, wollen wir unser Gemeindehaus für uns und Gäste bauen.

Der Aushub wurde in dieser Woche erledigt. Der Keller wird im Mai von einer Baufirma erstellt. Danach wird der Aufbau in Fertigbauweise ausgeführt. Den Innenausbau möchten wir mit möglichst viel Eigenleistung bewerkstelligen. Wer uns dabei helfen möchte, ist bei freier Kost und Logis herzlich eingeladen.

| | |
|---|--------------|
| Die Kosten dafür betragen | 730.000 DM. |
| Dieser Betrag teilt sich auf in: | |
| Eigenleistung | 150.000 DM |
| Spenden und Darlehen | 180.000 DM |
| (davon bereits vorhanden) | 40.000 DM) |
| Darlehen Stiftung theol. Seminar Bienenberg | 200.000 DM ✓ |
| Darlehen von der Bank | 200.000 DM ✓ |

*Beispiel
350 000
mit Einzahlung*

Dankbar sind wir, daß das Grundstück bereits bezahlt ist, und wir auch dadurch eine Bestätigung haben für unser Bauvorhaben, und uns auf dem richtigen Weg wissen.

In diesem Sinne freuen wir uns über jede Art von Unterstützung im Gebet, in tatkräftiger Mithilfe am Bau und durch Spenden.

Bankverbindung: Volksbank Stochach BLZ 690 618 00 Kontonummer 460 330 00



Für den

Bauausschuß

Richard
Dettweiler

Spatenstich am 24.04.1999:

Neues Gemeindehaus für Mennoniten



Nach einer zehnjährigen Zeit des „Suchens und Abwägens“ und immer wieder neuen Anläufen könnte die Mennonitengemeinde Überlingen/Owingen jetzt in Owingen an der Ecke der Hauptstraße mit der Bischof-Gebhard-Straße den ersten Spatenstich für ihr neues Gemeindehaus vollziehen. Eine kleine Gruppe von Gemeindegliedern und Bürgermeister Karl-Friedrich Reiner (2. von rechts) wären nach Einführungsworten von Helen Vogler und Peter Bucher angetreten, das Bauwerk auf den Weg zu bringen. Mit dem in einer „ansprechenden Architektur“ (Reiner) geplanten Gebäude wird der Mennonitengemeinde künftig eine Begegnungsstätte mit einem Gemeindesaal für mindestens 100 Personen sowie weiteren Gruppenräumen zur Verfügung stehen.

go/Bild: Zysk

Ein Kinderraum mit Blickkontakt zur Mutter

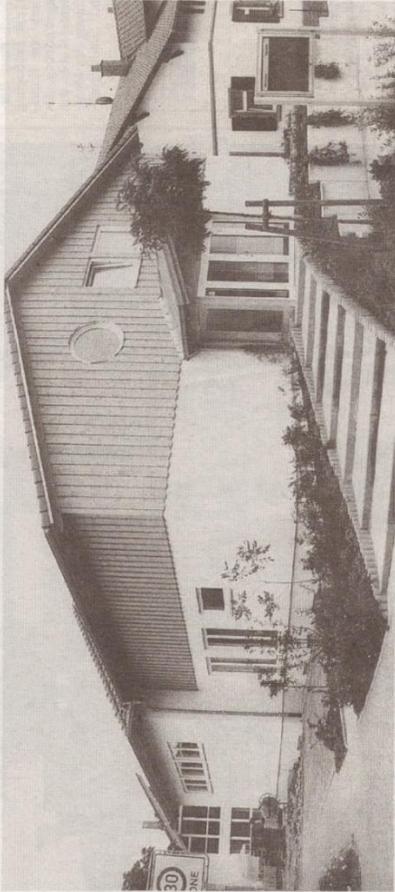
Mennonitengemeinde baute in Owingen neues Gemeindehaus – Spatenstich im April 1999

Owingen (go) Nach 15-monatiger Bauzeit, der kann die „Mennonitengemeinde Überlingen“ in weihen. Der erste Gottesdienst hat als „Probesterne Spatenstich“ erfolgte am 24. April 1999, Owingen ihr neues Gemeindehaus formell ein- „lauf“ bereits stattgefunden.

Dieser erste Gottesdienst, so Peter Bucher, war ein „Fast-Schlusspunkt“ einer Zeit des Planens und Bauens, aber auch der Beginn einer neuen Epoche für die Mennonitengemeinde mit ihren rund 60 Mitgliedern, die auch aus Owingen und Pfundriedorf kommen.

Die Suche nach gemeindeeigenen Räumen geht weit in die 80-er Jahre zurück, nicht nur in Überlingen und Owingen, sondern auch in den Nachbargemeinden. Im Jahre 1994 wurden konkrete Verhandlungen mit der Stadt Überlingen aufgenommen, aber ohne Erfolg. Owingens Bürgermeister Reiner, der von den Bemühungen der Mennonitengemeinde wusste, bot ihr 1995 das Grundstück neben dem ehemaligen Forsthaus an der Hauptstraße zum Preis von rund 330 000 Mark an. Nun war die Mennonitengemeinde am Zug, obwohl sie nur über gerade mal 165 000 Mark verfügte. Noch im selben Jahr fasste sie den Beschluss, das Grundstück zu kaufen, wenn die Kaufsumme bis Dezember 1995 vor- handen ist, was schließlich auch ge- lang. Damit nahm das Vorhaben „Ge- meindehaus“ seinen Lauf.

Im Juli 1996 stellte Architekt Ger- not Dettweiler die Pläne vor, und im Dezember 1997 wurde die Bauver- anfrage eingereicht. Entstanden ist ein respektablem Komplex, der ein gefäl- liges Äußeres und für die Besucher



Die Mennoniten- gemeinde Über- lingen hat in Owingen ein ei- genes neues Ge- meindehaus er- stellt, das am Sonntag, 16. Juli, offiziell seiner Be- stimmung über- geben wird. Den Verantwortlichen ist es gelungen, ein Ortsbild passen- des architekto- nische Lösung ge- wählt. Die ge- wählte Raumauf- teilung erfüllt alle Wünsche der Ge- meindearbeit.

kontakt in den Gemeindefestsaal ist eine kleine Küche eingebaut. Im Dachgeschoss befinden sich schon jetzt zwei Jugendräume, ein Büro und weitere sanitäre Einrich- tungen. Und im voll unterkellerten Untergeschoss sollen zu gegebener Zeit ein Spasessaal und weitere Ju- gendzimmer, ein Werkraum und eine Garderobe eingerichtet werden. Dies alles hat die Gemeinde mit Fi- nanzhilfen ab, gab Helen Vogler in einem

Gespräch mit dem SÜDKURIER zu verstehen. Dennoch zeigen sich He- len und Klaus Vogler über den er- reichten Stand vollauf zufrieden. Die Voraussetzungen für die Gemeindefest- arbeit seien nun schlagartig besser geworden. Und mit der finanziellen Seite sei man auch zufrieden, da beim Ausbau sehr viel in Eigenarbeit gearbeitet werde. Nach dem der erste Bauabschnitt nun beendet ist, Grund

zum Danken und zum Feiern“, sagte Helen Vogler. Dies soll bei der Ein- weihung dieses „Gemeindehauses“ am Sonntag, 16. Juli, ab 10.00 Uhr ausgiebig geschehen. Das Programm sieht einen festlichen Gottesdienst, ein gemeinsames Mittagessen, ein Kon- zert mit dem „Hör-Quartett“, eine Cafeteria, eine Fotoausstellung zum Bau und Informationen zur Ge- meinde der Gemeinde vor.

0,000
2000.7.2000

Werke

Einladung



Neues wagen!

Forum der
Werke 2025



Tagungsstätte Thomashof

Beginn: 2. Mai 2025 mit dem Abendessen

Ende: 4. Mai 2025 mit dem Mittagessen



Neues wagen!

Forum der Werke 2025

Alle drei Jahre veranstalten Mennonitische Werke ein gemeinsames Forum. Unter dem Titel "Neues wagen!" laden DMFK, DMMK, MH und CD zu diesem Wochenende am Thomashof ein.

Im Rahmen des Wochenendes werden auch die Mitgliederversammlungen von DMFK, DMMK und MH sein.

Weitere Informationen unter:
www.Mission-Mennoniten.de
Bei Fragen gerne eine Email an die Geschäftsstelle des DMMK unter buero@mission-mennoniten.de



Infos vom Leitungskreis

- Nächste Leitungskreissitzung findet im 08.02.2025 statt



evangelische Freikirche Mennonitengemeinde Owingen e.V.
www.mennowingen.org
Jochen Riemer | pastormennowingen@mail.com
Hauptstr. 10 | 88696 Owingen | 07551 93 88 80
info-mennowingen@gmx.de |

Redaktion: Eva Almeroth,
Überlinger Str.17,88696 Owingen,
Tel. 07551/831104, eva@almeroth.de
Erscheinung: monatlich
Bankverbindung: DE27 6906 1800 0046 0330 00 / GENODEUBE